

Vd  
1599



h.

**W**

**S**

we  
rich  
für  
Ma  
Ra  
Lu

**W**

chen  
ben  
um  
Graf

Wag  
an;  
und  
Graf  
so  
Aller

na  
Wag



h. 48, 9.

# Beschreibung

Der

## Key den Regierend- und Berwittelt- Kaiserlichen Majestäten

Von

Ihrer Königlich-Polnischen Majestät / und  
Churfürstlichen Durchleucht zu Sachsen dahier an-  
wesend- Bevollmächtigtem Minister / Titl. Herrn Jacob Hen-  
rich / Grafen von Flemming / Königlich-Polnisch- und Chur-  
fürstlich-Sächsischem Feld-Marschall / dirigirendem Cabinets-  
Minister / würklich-geheimen Raths / und des geheimen Kriegs-  
Raths Präsidenten etc. den 13. Augusti / 1719. erhalten-solemnem  
Audienz / und darinnen getathener Ansuchung der Durchleucht-  
tigsten Erz-Herzogin Maria Josepha für Ihre Hoheit /  
den Königlich-Polnischen Prinzen /  
und erfolgter Einwilligung.

Um neun Uhr / des Morgens / kam von dem Päpstlichen  
Nuntius / Monsignor Spinola, ein mit 6. Pferden bespannter Wagen / desglei-  
chen auch einer von Ihro Hochfürstl. Gnaden / dem Herrn Bischoffen zu Wien /  
bey dem Graf-Stratmannisch- schönen Haus / mit einigen dero Edelleuten an /  
um Namens Ihrer Herren Principalen bey Ihro Excellenz / dem Herrn General-  
Grafen von Flemming / ein Compliment abzulegen ;

Um 10. Uhr aber langten zwey Kaiserliche / als ein Cammer- und ein Parade-  
Wagen / jeder mit 6. Pferden bespannt / in besagtem Logement Ihrer Excellenz  
an ; In derer einem und zwar in dem Parade-Wagen Ihrer Königlich-Kaiserlichen  
und Königlich-Catholischen Majestät würklicher Cammerer / Titl. Herr Vincentius,  
Graf von Oropesa, Toledo und Portugall &c. Ritter des goldenen Vlieses / geseßen /  
so von Allerhöchstgedacht- Ihrer Kaiserlich- und Königlich-Catholischen Majestät  
Allernädigst ernent worden / dieselbe zur Kaiserlichen Audienz abzuholen ;

Ihre Excellenz empfiengen ihn an dem Wagen gewöhnlicher Massen / und /  
nachdem sie sich zusammen complimentirte / hatten sich dieselbe in besagtem Hof-  
Wagen / wie gebräuchlich / obenan gesetzt / und nach der Kaiserlichen Burg / als  
in

Vd  
1599

BIBLIOTHEK  
PONICKAVANA



in welche Sich die beide Regierend: Kaiserlich: und Königlich: Catholische Majes-  
täten eben diesen Morgen früh aus der Favorita eigend: erheben: auf nachfolgende  
Manier: beschick: :

Erstlichen/ führe der Kaiserliche Cammer-Wagen mit 6. Pferden bespannet / darins  
sitz: die 4. Königlich: Polnisch: und Chur-Sächsishe Cavalliers geseßen / als  
1. Der Cammer-Herr/ Graf von Wackerbarth.  
2. Der Cammer-Herr/ Graf von Hoym.  
3. Der geheime Kriegs-Rath von Braun.  
4. Der älteste Graf Schaniawski.

Andertens/ giengen 24. Laggegen / in Perlenfarbem Tuch und blauen Futter / wie  
auch Westen / mit breit: goldenen und mit Seiden melirten Borden / derer  
Hüte mit goldenen Borden auch eingefast / und mit blauen Federn / wie ingleis  
chem mit einem weißen Buschen Band geziehet waren.

Drittens/ giengen 8. Heyducken in eben dergleichen schönen Liberey / und Federn  
auf den Hauben.

Vierdtens/ kame der Kaiserliche Parada-Wagen / mit 6. Pferden bespannet / darins  
nen Ihre Excellenz oben allein: und gegen über der Herr Graf Oropesa geseßen.

Fünfftens/ giengen 4. Polnische Pagen auf ihre Manier mit langen Röcken gekley-  
det / welche von blauem Sammet und mit Gold bordiret: die Unterröck aber  
von Goldstuck gewesen.

Sechstens/ giengen 4. Sächsishe Pagen in ebenfals blauem Sammet und über und  
über mit Gold bordiret / derer Westen auch von Goldstuck und die Federn auf  
den Hüten blau gewesen.

Siebendens/ giengen Ihrer Excellenz 4. andere Pagen / gleicher Massen blau gekley-  
det / auch mit goldenen Borden bebrant.

Achtens/ kam Ihrer Excellenz Leib-Wagen mit 6. Haupt-Pferden bespannet / so mit  
Carmosin Sammet / auch reich mit Gold bordirt überzogen / und mit reichen  
Führhagen versehen gewesen.

Neundtens/ kame des Päpstlichen Herrn Nuntius Wagen / und /

Zehndens / des Herrn Bischoffen zu Wien Wagen / in welchem jeglichen 4. derer  
Edelenthen geseßen:

Eilftens / kamen noch Ihrer Excellenz drey Wägen / mit 6. Pferden bespannet / dar-  
innen geseßen

1. Der jüngste Graf Schaniawski.
2. Der Königlich Legations-Rath von Suhm.
3. Der Obrist-Lieutenant von Harthausen.
4. Der von Ponikau.

Dan der Maestro di Camera, Sr. Castellazo.

Der Capitain von der Königlich: Polnischen Cron-Garde von Suhm.

Der Capitan von der Königlich: Polnischen Cron-Garde von Wolfrink.

Der von Suhm.

Der von Wanczoura.

Der Dupals, als Stallmeister.

Das Pferd-Zeug dieser vier Jügen ware ganz reich mit Gold und Silber aus-  
gemacht / und jeder Zug von dem andern unterschieden / sowohl wegen der goldenen  
als silbernen Borden / wie auch derer Wänder von allerhand Farben.

Der Zug gieng von besagt: Graf: Straßmannischen Haus durch die Herrenz  
Gassen hinauf über den Schotten: und Jesuiter: Platz / dan durch den Kohlmarkt  
nach

nach der Kaiserlichen Burg; Bey dafger Anlangung die Wacht das Gewöge  
präsentirte;

Ihre Excellenz/ nachdem sie unten bey der Stiegen durch Ihrer Römisch-  
Kaiserlich/ und Königlich/Catholischen Majestät wirklich/ geheimen Racht und Obrist-  
sten Hof-Marschallen/ Titl. Herrn Adam Franz/ des H. R. Reichs Fürsten von  
Schwarzenberg ic. Ritters des goldenen Blieses/ empfangen worden/ giengen vor-  
sehen dem Herrn Obrist-Hof-Marschallen/ dan dem Kaiserlichen Commissari/ Herrn  
Cammerern/ Grafen von Dropefa/ über die Stiegen durch die Hartschieren; und  
Trabantzen/Stube/ alda selbe auch zu beiden Seiten rangirret stunden.

Ihre Excellenz wurden bey der Ritterstuben von Ihrer Römisch/Kaiserlich/ und  
Königlich/Catholischen Majestät wirklich/ geheimen Racht und Obrist-Hof-Maister/  
Titl. Herrn Anton Florian/ des H. R. Reichs Fürsten von/ und zu Viechrenstein ic.  
Ritters des goldenen Blieses/ und Grand von Spannen: bey der ersten Antis-  
cammera aber von Ihrer Römisch/ Kaiserlich/ und Königlich/ Catholischen Majestät  
auch wirklich/ geheimen Racht und Obrist-Cammerern/ Titl. Herrn Sigmund Au-  
dolph/ des H. R. Reichs Erb-Schatzmaistern/ Grafen von Sinzendorff ic. Ritters  
des goldenen Blieses/ und Grand von Spannen ic. empfangen: und zur Kaisers-  
lichen Audienz geführet;

Darinnen Ihre Römisch/Kaiserlich/ und Königlich Catholische Majestät bey  
dem obern Staffel Ihre Excellenz empfiengen/ und/ da sie sich näherten/ den Hut was  
abnahmen; Ihre Excellenz stiegen auf den Staffel/ und machten ihr Compliment  
bedecket/ begehrten dabey die Durchleuchtigste Erz/ Herzogin Maria Josepha für  
Ihre Hoheit/ den Königlichen Prinzen/ präsentirte darauf Ihre Kaiserlich/ und  
Königlichen Majestät dero bey sich habende Cavalliers/ so die Gnad gehabt/ zum  
Kaiserlichen Handfuß Allergnädigst gelassen zuwerden.

Ihre Excellenz hatten sich nächstdeme mit Vorhergehung dero ganzen Gefolgs/  
nach Nachung drey Reverenzen/ wie selbiges auch bey dem Eingang zur Audienz  
geschehen/ von dar zurückgeben/ welche der Herr Obrist/ Cammerer bis an die  
Thür der kleinen Stiegen begleitet; Da dan der Kaiserliche Cammerer und Com-  
missarius, Herr Graf Oropeta, auf Ihrer Majestät/ der Regierenden Kaiserin/ Sei-  
ten Ihre Excellenz geführet/ welche bey dem Eingang der Hartschieren/ und Tra-  
bantzen/Stuben Dero Obrist-Hof-Maister/ Ihrer Römisch/ Kaiserlich/ und Königlich/  
Catholischen Majestät wirklich/ geheimer Racht/ wie auch Präsident des Spanni-  
schen Rachts/ Titl. Herr Joseph Holt/ des Heilig/ Römischen Reichs Fürst von Cars-  
dona/ und Admirant von Iragorien/ empfangen/ und folglich zur Audienz ein-  
geführet hatte; Da dan Ihre Excellenz gewöhnlicher Massen dero Complimenten  
verrichtet/ und Ihre Majestät/ der Kaiserin/ ebenfals dero Cavalliers präsentir-  
ret/ welche folglich die Gnad gehabt/ zu Dero Kaiserlichen Hand-Fuß Allergnäd-  
igst zugelangen.

Nachdeme begaben sich von dar Ihre Excellenz/ in Begleitung bis an die Stie-  
gen/ wieder zurück/ und zu Ihre Majestät/ der Verwitwib/ Römischen Kaiserin/  
Eleonora Magdalena Theresia/ Alda an der Stiege Dero Obrist/ Kuchelmaister/  
und Ihrer Regierends/ Kaiserlich/ und Catholischen Majestät wirklicher Cammerer/  
Titl. Herr Anton Maria/ des Heil. Röm. Reichs Graf von Thurn und Tassass-  
na ic. an statt Ihrer Verwitwib/ Kaiserlichen Majestät Obrist-Hofmaisters/ und Ihr-  
rer Regierends/ Kaiserlich/ und Catholischen Majestät wirklich/ geheimen Racht/ Titl.  
Herr Maximilian Guidobald/ des Heil. Röm. Reichs Grafen von Martinis ic.  
so sich unpäßlich befindet/ Ihre Excellenz empfangen/ und zu Ihre Verwitwibs

Kaiserlichen Majestät eingeführet hatte / bey welcher dieselbe eben dergleichen so-  
lenne Audienz gehabt.

Hierauf verfügten sich Ihre Excellenz zu Ihro Majestät / der Verwitbt. Kö-  
niglichen Kaiserin / Amalia Wilhelmina / zu welcher Dero Obrist. Hofmeister / und  
Ihrer Regierend. Kaiserlich / und Königlich / Catholischen Majestät wirklich / gehei-  
mer Rath / Titl. Herz Joseph Ignaz / des H. R. R. Graf von Paar ic. dieselbe  
eingeführet hatte ; Nachdem nun Ihre Excellenz darin dero Compliment gemacht /  
tähten sie die Ansuchung wegen der Durchleuchtigsten Erz. Herzogin / Maria Jos-  
sepha ; Dazu Ihre Majestät auch gewilliget / und die Durchleuchtigste Erz. Herzo-  
gin kommen lassen / auch dero selben solches Allergnädigst bedeutet / welche dan  
mittels einer Reverenß ebenfalls dazu eingestimmt ; Folgsam hielten von Ihro Mas-  
jestät / der Kaiserin / Ihre Excellenz um Erlaubnuß an / das Portrait der Durch-  
leuchtigst Erz. Herzogin zu präsentiren / und / nachdem sie solche erhalten / warte dem  
Herrn Grafen von Wackerbarth zuverstehen gegeben worden / der das Portrait / so  
mit dem kostbarsten Diamanten besetzt gewesen / gehalten / sich herbey / nahen ;

Da dan derselbe solches Ihro Excellenz zustellte / welche der Durchleuchtigsten  
Erz. Herzogin es alsobald anhiengen / und nochmalen gegen Ihre Verwitbt. Kais-  
erliche Majestät auch Durchleuchtigste Erz. Herzogin dero Compliment machten / und  
sowohl dero Cavalliers zum Kaiserlichen / als Erz. Herzoglichen Hand. Kuß präsent-  
irten / so fort in voriger Begleitung / wie bey den andern Kaiserlichen Majestäten  
gesehen / sich zurück verfügten / welche der Kaiserliche Cammerer und Commissarius  
wieder in den Kaiserlichen Wagen genommen / und in dero Logement mit eben den  
vorigen Ceremonien und Ordnung des Zugs durch den kürzesten Weg der Herren  
Waffen geführt ; Aldort der Herr Graf Oropeza in das Audienz. Zimmer einbeglei-  
tet : und von Ihro Excellenz die Danksagungs. Complimenten vollbracht : sodan wie-  
der bis an den Kaiserlichen Wagen zurückbegleitet : und endlichen wieder entlassen  
worden ;

Ihre Excellenz waren eben diesen Tag von dem Kaiserlichen Obrist. Hof. Meis-  
ter / Fürsten von Liechtenstein ic. zum Mittagmahl eingeladen worden / daselbst  
sie auch / samt denen Cammer. Herren / Grafen von Wackerbarth und Grafen von  
Hoym / sich eingefunden gehabt.

Gegen 6. Uhr / Abends / hatten die Trompeter und Pauker an den äußern  
Gängen des Graf. Strammannischen Hauses zum weiß und roten Weinrinnen das  
Zeichen gegeben / da dan in ungemeiner Menge das Volk zugelassen / unter welches  
auch ein Officier von Ihro Excellenz Welt ausgeworffen / und hatte diese Freuden-  
Bezeigung bis 11. Uhr / Nachts / unter stäter und beedersseitiger Beleuchtung des  
Graf. Strammannischen Hauses gedauert.



Drd.

Ordnung  
Des  
**Einzugs**/  
Welchen  
Der Türkische Groß-Botschafter/  
**IBRAHIM BASSA &c.**  
Dahier/  
In die Kaiserliche Residenz-Stadt/  
den 14. Augusti / 1719. gehalten.

**S** Kklichen ritten einig: Kaiserliche Einspänniger.

2. Kame die Compagnie derer Carabiner-Reuteren aus der mitleren Burgerschaft/ in 130. Mann stark / unter Aufführung des Herrn Johann Christian Neubauer/ des Innern/ Stadt-Raths und Ober: Cammerern/ mit denen vorausgeführten Hand: Pferden / auch Vorherreutung derer Trompetern und Paucker/ samt dero Pauken-Wacht/ in 24. Grenadierern zu Pferd bestehend.
3. Die Compagnie der Kaiserlichen Herren Niederlägeren mit Vorherführung derer Hand:Pferden/ und Vorherreutung derer Trompetern und Paucker/ unter Aufführung des Herrn Christian Friderich Wallstorff.
4. Die Compagnie von dem Innern und ausseren Stadt-Rath / wie auch der fürnehmsten Burgerschaft/ mit vorhergeführten Hand:Pferden / und Vorherreutung derer Trompetern und Paucker / samt der Pauken-Wacht / in 24. Curassieren bestehend/ unter Aufführung des Herrn Burgermeisters / Eitel. Herrn Joseph Harmann ic.
5. Etliche der geringsten Türkischen Bedienten / dabey sonderlich die Alay Chiaus gewesen.
6. Sechs Türkische Wägen / jeglicher mit 4. Pferden bespannet / darinnen die zum Präsent geschickte Gezelien gelegen.
7. Etliche Maul: Thier.
8. Die Türkische Präsent: Pferde/ ohne Sattel und Zaum/ jedes von 2. Teutschen Bauren geführt.
9. Des Groß: Botschafters Avant: Garde zu Pferd.
10. Dessen Aga/ und Ober:Officiers/ mit einer grünen Fahne; Denen etliche Hand: Pferde/ sowohl des Groß: Botschafters selbstens/ als bemeldt: seiner Officiere/ deren einer ein Falken auf der Hand getragen/ folgten.

X X X

II. Dc

- No 1599
11. Der Ober/ Stallmaister/ Ober/ Cammerer/ und Ober/ Thürhüter/ welcher letztere Capizilar Boluck Bassi genennet wird.
  12. Zwen grosse Fahnen/ bey denen 3. Rosschweiff geführt worden.
  13. Drey Ekendi.
  14. Des Groß/ Vorschalters sieben Pferden/ so mit ihren Rüstungen/ Pfeilen und silbernen Schilben an der Hand geführt worden.
  15. Die Compagnie der Herren Hof/ Kaufleuten/ mit Vorherführung derrer Hand/ Pferden/ und Vorherreitung derrer Trompetern und Pauker / unter Aufsichtung des Herrn Georg Franz.
  16. Etlich Kaiserliche Reutz Knechte / nebst zwölf Türkischen Bedienten.
  17. Zwölf Kaiserliche Hof/ Trompeter / den Pauker zwischen sich führend.
  18. Der Kaiserliche Obrist/ Hof/ Quartiermaister/ Herr Joseph / Edler von Zaborn/ mit 4. Herren Hof/ Furriers.
  19. Des Groß/ Vorschalters Laggeyen und Lauffer.
  20. Der Groß/ Vorschalter / seinen grossen Turban auf dem Haupt habend / zu Pferd sitzend / zu dessen rechter Hand ritte Ihrer Römisch/ Kaiserlich/ und Königlich/ Catholischen Majestät Obrist/ Hof/ Marschall/ Titl. Herr Adam Franz/ des Heil. Röm. Reichs Fürst von Schwarzenberg/ 12. und zur linken Seiten Ihrer Römisch/ Kaiserlich/ und Königlich/ Catholischen Majestät Hof/ Kriegs/ Rait/ Feld/ Marschall/ Lieutenant/ und Obrist über ein Regiment zu Fuß/ Titl. Herr Heinrich Joseph / Graf von Daun / beide neben sich habende ihr zur Seiten folgende Laggeyen; Wie dan außserhalb zu beiden Seiten die Kaiserliche Hartschieren: und hinter dem Herrn Obrist/ Hof/ Marschall ein Kaiserlicher Dollmetch geritten/ neben dem Groß/ Vorschalter aber zu jeder Seiten ein Capitan und ein Lieutenant von den Janitscharen gangen.
  21. Der Silickar Aga, und Tschohadar Aga, zwischen diesen beeden die Kaiserliche Herren Mundschenken / Wortschneider und Truchessen geritten.
  22. Das von Ihro Römisch/ Kaiserlich/ und Catholischen Majestät dem Groß/ Vorschalter anpraesentirte/ und mit von sehr kostbaren Kleinodien reich versehenes Sattel und Zeug gezierte Pferd / von zweyen Kaiserlichen Reutz/ Knechten geführt/ wahrer.
  23. Der Alnegisi Sebi Aga, oder Schatz/ Maister/ Chugundar Aga, oder Sigill/ Verr/ wahrer.
  24. Die Janitscharen/ samt ihren Unter/ und Ober/ Officieren 60. Mann stark.
  25. Des Groß/ Vorschalters Pagen/ und andere Cammer/ Bedienten.
  26. Der Chibaja, Divan Ekendi, oder erster Secretarius.
  27. Zwen grosse Fahnen/ und mitten zwischen solchen ein grosser Standart.
  28. Die Türkische Music mit den Spahi.
  29. Des Groß/ Vorschalters Leib/ Wagen/ samt einigen seiner Pagen/ nebst andern Bedienten zu Pferd.
  30. Des Kaiserlichen Herrn Obrist/ Hof/ Marschallen/ und Kaiserl. Herrn Commissari ihre Wagen/ so mit 6. Pferden bespannet / nebst ihren Hand/ Pferden.
  31. Zweyhundert Kaiserliche Curassiers vom General/ Wachtmaister / Fürst/ Hohenzollerischen Regiment/ samt Standarten/ und Pauken/ unter Aufsichtung des Herrn Obrist/ Lieutenant/ Baron de Royer.
  32. Drey Frey/ Compagnien von den Raaberischen Hussaren / unterm Herrn Rait/ maister Messerbach/ samt 3. Fahnen und Spiel.

me



tere

und.

nda

ipa

fir

zu

da

ng

em

ss

ff

ur

ers

per

ad

he

of

as

er

er

er

is

is

is

is

is

VD 18

ULB Halle

008 349 886

3







B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

Farbkarte #13

Beschreibung

Der  
nd- und Verwirkli-  
n Majestäten

Bon  
nischen Majestät / und  
cht zu Sachsen dahier an-  
nister / Titl. Herrn Jacob Hen-  
Königlich Polnisch und Chur-  
arschall / dirigirendem Cabinets-  
Rath / und des geheimen Kriegs-  
Augusti / 1719. erhalten solenner  
ner Ansuchung der Durchleuch-  
a Josepha für Ihre Hoheit/  
Polnischen Prinzen/  
Einwilligung.

ens / Fante von dem Päbßlichen  
mit 6. Pferden bespanter Wagen / desglei-  
bnaden / dem Herrn Bischoffen zu Wien/  
Haus / mit einigen dero Edelknechten an-  
en Ihre Excellenz / dem Herrn General/  
abzulegen ;  
erliche / als ein Cammer und ein Parada-  
/ in besagtem Logement Ihrer Excellenz  
arada / Wagen Ihrer Königlich Kaiserlich  
rklicher Cammerer / Titl. Herr Vincentius,  
&c. Ritter des goldenen Vlieses / gefessen-  
ch / und Königlich Catholischen Majestät  
r Kaiserlichen Audienz abzuholen ;  
em Wagen gewöhnlicher Massen / und/  
et / hatten sich dieselbe in besagten Hof-  
t / und nach der Kaiserlichen Burg / als  
X X

Vd  
1599

BIBLIOTHEK  
PONICKAVANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)